

Florian Schauer begleitet Sie durch die dynamische Welt der Arbeit.



**JOB SERVICE**

# Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt

Autorin und Trainerin Cornelia Topf im Interview über die Barrieren zwischen den Geschlechtern.

**Was sind die gravierenden Unterschiede zwischen Männern und Frauen?**

**CORNELIA TOPF:** Mir ist es immer wichtig, nicht von den Männern oder den Frauen in Klischees zu sprechen. Es gibt immer Ausnahmen. Wenn ich aber aus meiner 20-jährigen Erfahrung spreche, sind Männer status-, Frauen leistungsorientierter. Allerdings stehen Frauen nicht so gerne in der Öffentlichkeit, weshalb sie oft nicht die Aufmerksamkeit bekommen, die sie verdienen.

**In welchen Dingen werden Frauen Männern gegenüber benachteiligt?**

**TOPF:** Ich mag es nicht, wenn man sagt, dass eine Frau per se benachteiligt ist. Wenn wir wieder von den Unterschieden sprechen, so übertreiben eher Männer, während Frauen zur Unterbreitung neigen.

**Sind Frauen emotionaler?**

„Männer erkennen langsam, dass eine gleichberechtigte Frau nicht nur Konkurrenz, sondern genauso Entlastung sein kann. Die Familie nimmt einen immer größeren Stellenwert ein.“

**TOPF:** Empathisch, nicht emotional. Frauen machen sich Gedanken über ihr Umfeld, schauen nach links und rechts. Angenommen eine Frau und ein Mann kommen für eine neue Stelle infrage. Der Mann würde die Stelle sofort für sich beanspruchen. Die Frau würde überlegen, was zum Beispiel Kolleginnen denken.

**Welche Unterschiede gibt es in der Sprache?**

**TOPF:** Frauen benutzen häufig den

Konjunktiv. Dabei handelt es sich nicht um Vorschläge, sondern um Wünsche, die Männer selten registrieren. Doch das kann man verstehen lernen. Es gibt Menschen, die sprechen sechs Sprachen, da sollte das wohl kein Problem sein.

**Thema Mobbing: Wie sollten Frauen in solchen Fällen reagieren, auf was müssen sie achten?**

**TOPF:** Darauf, nicht zu emotional zu reagieren. Sie sollten sich Un-

terstützung holen, zum Beispiel bei einer Freundin. Wichtig ist es, mit Leuten darüber diskutieren zu können. Dann kommt es darauf an, professionell zu reagieren. Man darf nicht nur jammern, sondern muss etwas tun. Mein Sprichwort dabei ist: „Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt“. Der Job ist kein Privatleben – das muss man erkennen.

**Tipps für den Berufsalltag?**

**TOPF:** Erstens, man bekommt

Erfolg im Beruf nicht geschenkt. Beharrlichkeit ist ganz wichtig. Etwas nur einmal zu probieren reicht nicht aus, man muss es immer wieder versuchen. Zweitens, dass Frauen auch unliebsamere Aufgaben im Job übernehmen und diese nicht gleich den Männern überlassen sollten. Und drittens, öfters beim Chef vorbeizuschauen. Es besteht ein nachweisbarer Zusammenhang zwischen persönlichem Erfolg und

ständiger Kontaktpflege mit Vorgesetzten.

**Ist eine völlige Gleichberechtigung bzw. Gleichbehandlung eines Tages denkbar?**

**TOPF:** Für mich heißt Gleichberechtigung, dass jeder nach seinen Qualifikationen bewertet und eingesetzt wird. Ich habe aber einmal gelesen, dass es noch etwa 600 Jahre dauern soll. Mädls, haltet durch (lacht).

**INTERVIEW: F. SCHAUER**



„Für mich heißt Gleichberechtigung, dass jeder nach seinen Qualifikationen bewertet und eingesetzt wird.“

Cornelia Topfs neuestes Buch trägt den Titel „Präsentations-Torpedos entschärfen“  
METATALK

**DIE AUFSTEIGER**

**WER ZÄHLT DIESE WOCHE ZU DEN DURCHSTARTERN?**



**Angelika Elgert (30)** ist Verantwortliche für Unternehmenskommunikation und Unternehmerische Sozialverantwortung bei kika/Leiner. Die 30-Jährige kam bereits 2009 als Assistentin des Geschäftsführers Paul Koch zu der Unternehmensgruppe und setzte die Präsenz von kika beim Vienna City Marathon in der internen und externen Kommunikation sowie die begleitende Wohltätigkeitsaktion für eine Kinderhilfsorganisation um. Im Jahr 2011 machte sie Leiner zum Partner des „dm Frauenlaufs“. Elgert spricht fließend Englisch und Französisch. Als Liaison-Officer betreute sie während der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft die eingeladenen Minister samt Delegationen.

**Christian Reisinger (50)** ist als neuer Commercial Director bei Manpower Österreich eingestiegen. Der Experte für Personal-Management übernimmt ab sofort die Bereiche Business Development für Innovative Workforce Solutions, Marketing & Sales Support und International Accounts. Mit Christian Reisinger hat sich der international erfolgreiche Personaldienstleister einen Vollprofi an Bord geholt: Der gelernte Maschinenbauingenieur war zuletzt langjähriger Prokurist beim Personaldienstleister TT1 und davor weltweit als Ein- und Verkäufer für Maschinen und Anlagen tätig. Was ihn an der neuen Position besonders reizt? „Mit dem Best-Practice-Nutzen eines Weltmarktführers gemeinsam an neuen Herausforderungen zu arbeiten.“



## ZUR PERSON

**Cornelia Topf** ist Trainerin und Business-Coach sowie Geschäftsführerin von „metatalk communication + training“ in Augsburg. Nach ihrem Wirtschaftsstudium war Topf auch als Journalistin und PR-Managerin tätig. Sie ist Fachbuchautorin zahlreicher Bestseller zu ihren Schwerpunktthemen Karriere- und Erfolgscoaching. **Vortrag.** Am 15. April kommt Topf für einen Vortrag in die Wirtschaftskammer Spittal/Drau. „Gemischtes Doppel in der Führung“, 18.30 Uhr.

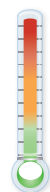
## SEITENBLICKE KARRIERE

### PREISFRAGE

**Was verdient ein Bauökologe?**

Das Einstiegsgehalt eines Umweltbautechnikers liegt brutto ungefähr bei:

**2000 – 2600 Euro**



### KURIOSE KARRIERE

**Deckhand.** Beiboote steuern, Gäste betreuen, Jetskis warten, Silberbesteck polieren – viele Deckhands auf einer Yacht sind Quereinsteiger mit der Qualifikation „Yachtmaster Offshore“. Verdienst: 1100–2200 Euro plus Trinkgeld. KK



### STARTEN SIE DURCH?

Haben Sie einen Durchstarter in Ihrem Unternehmen? Gründen Sie selbst eine Firma oder verändern Sie sich gerade beruflich? Dann schicken Sie ein Porträtfoto und eine Kurzbeschreibung zu Ihrer Tätigkeit an [job@kleinezeitung.at](mailto:job@kleinezeitung.at)



### IMPRESSUM

**Gesamtleitung:** Rainer Strunz  
**Verantwortlich:** Birgit Pichler  
**Mitarbeit:** Florian Schauer  
**Verkaufsleitung:** Richard Brixel, Tel. (0 31 6) 875-3376.

Urlaubsmanagement.....	SEITEN 60/61
Wie werde ich?.....	SEITEN 64/65
Mein Ombudsmann .....	SEITE 67
Erfolgsmenschen.....	SEITE 73